



Rahmenvorgaben für die Berufsfachschule dual B und dual F

Aufnahme (-voraussetzungen):

- Verbindliches externes Beratungsgespräch (AA, JBA ...)
- HS-, Sek. I-HS-, Sek. I-RS- oder Erw. Sek.-Abschluss I
- Nach Möglichkeit Vertrag über die praktische Ausbildung der BFS dual B (Berufsausbildung) bzw. das einschlägige Praktikum der BFS dual F (Fachoberschule)
- Verbindliches Eingangsgespräch/Bewerbung an BBS – inhaltliche Gestaltung liegt bei den Schulen

Ziele:

- Bessere berufliche Orientierung durch breitere Aufstellung der ehem. Fachrichtungen als Profile (analog zu Profilen im Sek. I-Bereich), zugleich Reduzierung der Schwerpunkte
- Dadurch klarere Struktur des beruflichen Schulsystems durch eine gemeinsame einjährige Schulform neben der BES und der FOS Klasse 12/des BGs
- Stärkung der Berufsausbildung durch Erhöhung der Ausbildungsquote sowie breit angelegte Grundbildung mit Hilfe intensiverer praktischer Ausbildung und Beratung/Coaching
- Annehmen der Heterogenität der SuS und ihrer Kompetenzen durch individuelle Förderung sowie Intensivierung der Schullaufbahnberatung/Berufslaufbahnberatung und Differenzierung
- Grundsätzliche Beibehaltung der vertikalen und horizontalen Durchlässigkeit des BBS-Systems: Möglichkeit eines Schul- und Schulformwechsels bis zu den Herbstferien sowie möglicher Erwerb weiterführender Abschlüsse
- Möglichkeit eines zielgerichteten Übergangs leistungsfähiger und -bereiter SuS in die FOS Klasse 12 über die BFS dual F
- Gemeinsame Beschulung aller SuS mit individueller Förderung und gegenseitiger Motivation
- „Klebeeffekt im Betrieb“ durch Dualisierung in Form breiter Grundbildung und Förderung der Ausbildung (Anschlussorientierung)
- Regionale Anpassung: Ermöglichung der Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr (ggf. Teilanrechnung)
- Verlagerung des Fokus' vom schulischen Abschluss auf individuell angepassten beruflichen Anschluss
- Hohe Eigenverantwortung der Schulen durch möglichst wohnortnahe Beschulung und Abbildung regionaler Besonderheiten

Organisation:

- BFS dual wird in den drei Profilen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales (langfristig mit den drei Unterprofilen Humandienstleistungen, Ernährung und Service sowie „Grüne Berufe“) mit je zwei Strängen geführt:
 - BFS dual B mit allen o.g. Schulabschlüssen möglich → Ziel duale Ausbildung/bq BFS
 - BFS dual F mit HS-Abschluss + BES Klasse 2, Sek. I-HS-, Sek. I-RS- oder Erw. Sek.-Abschluss I möglich → Ziel FOS Kl. 12
- Abstimmung mit den Akteuren der beruflichen Bildung in der Region (u. a. Anerkennung 1. AJ)
- Durchlässigkeit in duale Ausbildung oder andere Schulformen/Bildungsgänge bis zu den Herbstferien jederzeit möglich (auch durch Kooperation von BBSen)
- Möglichkeit für SuS, ein Profil mit verschiedenen Schwerpunkten oder mehrere Profile zu durchlaufen

- Unterrichtsorganisation im Y-Modell:
 - 1. Schulhalbjahr: Inhaltlich einheitlicher Unterricht/Lernsituationen aller SuS der BFS dual
 - 2. Schulhalbjahr: Inhaltlich differenzierter Unterricht in BFS dual B und BFS dual F
 - mögl. Beschulungsvarianten:
 - BFS dual F gemeinsam mit einem entsprechenden Ausbildungsberuf im berufsbezogenen LB
 - BFS dual F im berufsübergreifenden LB gemeinsam mit BFS dual F eines anderen Profils
 - BFS dual B im berufsübergreifenden LB gemeinsam mit BFS dual B eines anderen Profils
 - BFS dual B im berufsbezogenen LB/in einzelnen Profilbausteinen mit der Grundstufe eines Ausbildungsberufs bei Anrechnung als 1. Ausbildungsjahr in diesem Ausbildungsberuf
- Individuelle Betreuung bzw. Beratung und Coaching durch multiprofessionelles Team – Fokus auf BFS dual B
- Inhaltliche und organisatorische Verzahnung des Unterrichts und der Betriebspraxis durch lernortübergreifende Kompetenzanforderungen der beruflichen Grundbildung

Praktische Ausbildung/Praktikum:

- BFS dual B (Ziel: BS/bq BFS) 240 Zeitstunden praktischer Ausbildung und 680 Unterrichtsstunden Fachpraxis erforderlich; ggf. Anrechnung als 1. AJ
- BFS dual F (Ziel: FOS Kl. 12) mindestens 600 Zeitstunden einschlägiges Praktikum (Praxisstunden des 1. Halbjahres sowie Gestaltung und Reflexion der praktischen Ausbildung/des Praktikums sind inkludiert) erforderlich, um Durchlässigkeit zur FOS Kl. 12 sicherzustellen
- BFS dual B: Lernortkooperationen für praktische Ausbildung (z.B. gemeinsame Planung und Durchführung, Vereinbarung der Inhalte, gemeinsame Leistungsbeurteilung), Beratungsgespräche durch multiprofessionelles Team, praktische Ausbildung als Teil der Leistungsbewertung
- BFS dual F: 2 Praktikumsbesuche durch betreuende Lehrkraft; Praktikum als Teil der Leistungsbewertung

Schulisches Curriculum:

- Verzahnung von Theorie- und Praxisphasen auf der Basis gültiger Ordnungsmittel und curricularer Vorgaben (Rahmenrichtlinien und -lehrpläne, Ausbildungsrahmenpläne, Rahmenvereinbarungen über die BFS und die FOS, Kl. 11)
- Erlangung des Sek. I - Hauptschulabschlusses bzw. des Sek. I - Realschulabschlusses mit Notendurchschnitt mind. 4,0 und Erfüllen der praktischen Ausbildung.
Erlangung des Erw. Sek.-Abschlusses I mit Notendurchschnitt mind. 3,0 und im Fach Deutsch/Kommunikation, in einer fortgeführten Fremdsprache und dem berufsbezogenen Lernbereich - Theorie jeweils mindestens befriedigende Leistungen sowie Erfüllen der praktischen Ausbildung
- Für BFS dual F als Eingangsvoraussetzung in FOS Kl. 12: Sek I-Realschulabschluss oder höherwertig, Notendurchschnitt mindestens 3,0 und Note „befriedigend“ im berufsbezogenen Lernbereich sowie in den den Lernbereichen zugeordneten Einzelnoten insgesamt entweder in nicht mehr als zwei Fällen die Note „mangelhaft“ oder höchstens in einem Fall die Note „ungenügend“.

Evaluation:

- Berichte, Dokumentationen: Ende Februar Zwischenbericht; Ende September Abschlussbericht
- Zu erprobende Aspekte u.a.: Quoten für Übernahme, Anrechnung, Abschluss, Abbruch, Häufigkeit des Wechsels des Profils oder des Schwerpunktes innerhalb der ersten 6 Wochen, Durchschnittsnote Übergang FOS Kl. 12 und erfolgreicher Abschluss FOS Kl. 12 (s. Durchführungsbestimmungen)
Keine Verdrängung von dualer Ausbildung und regulärer Beschäftigung durch neue Schulform BFS dual

Hannover, 21.03.2024

Az. 41-81040/4-95